

**Niederschrift**  
**über die 48. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung**  
**am Freitag, 09. November 2018, 15:00 Uhr,**  
**im Rathaus, Magistratssaal**  
**Fleethörn 9, 24103 Kiel**

**Beginn:** 15.05 Uhr **Ende:** 17:17 Uhr

**Anwesende stimmberechtigte**  
**Beiratsmitglieder:**

Herr Bergien  
Herr Dr. Hannig  
Frau Thielsen  
Frau Bullacher  
Herr Reiske  
Frau Haß  
Herr Ziebell  
Frau Baasch  
Herr Bornhöft  
Frau Apenburg  
Frau Nitschke-Frank  
Frau Stöckicht  
Herr Völker

**Anwesende nicht stimm-**  
**berechtigte Beiratsmitglieder:**

Herr Nawotki

**Gäste:**

Herr Kändler  
Herr Dachs  
Herr Worringen

**Verwaltung:**

Frau Schnücker-Schulz, Leitstelle „Älter werden“

**Vertretung der Geschäftsführung:**

Frau Los, Leitstelle für Menschen mit Behinderung

**TOP 1:**

**Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Völker begrüßt alle Anwesenden zur 48. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung.  
Für mehrere an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Verei

nen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Frau Apenburg und Herr Bornhöft im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Völker berichtet dem Beirat, dass die Dezembersitzung die konstituierende Sitzung des X. Beirates für Menschen mit Behinderung sein wird.

### **TOP 2:**

#### **Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Völker informiert, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 6 gestrichen werden. Der Antrag von Kollhorst e.V. ist nach eingehender Prüfung der Verwaltung nicht genehmigungsfähig.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3:**

#### **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2018**

In der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils gibt es Fehler bei den anwesenden Stimmberechtigten, dies wurde bereits überarbeitet.

Die überarbeitete Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 4:**

#### **Jahresthema Sport, Freizeit, Kultur, Frau Petersen „Kulturschlüssel“**

Herr Völker begrüßt Frau Petersen.

Frau Petersen berichtet, dass der „Kulturschlüssel“ seit Januar 2018 durch die Werk- und Betreuungsstätten betreut wird. Ziel des „Kulturschlüssels“ ist es, Menschen Teilhabemöglichkeiten an kulturellen Veranstaltungen in Kiel und Umgebung zu ermöglichen. Es handelt sich um einen ehrenamtlichen Begleitservice, der Barrieren abbauen und den kulturellen Bereich in Kiel inklusiver werden lassen soll.

Es gibt „Kulturgenießer“, „Kulturbegleiter“ und „Kulturspender“. „Kulturgenießer“ sind die kulturinteressierten Menschen mit Beeinträchtigungen, die alleine nicht an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen können oder wollen. Derzeit sind es ca. 40 Personen.

„Kulturbegleiter“ sind kulturbegeisterte Menschen, die sich sozial engagieren wollen. Derzeit sind es ca. 60 „Kulturbegleiter“. „Kulturspender“ sind Veranstalter und Anbieter kultureller Veranstaltungen, die Freikarten für die „Kulturbegleiter“ zur Verfügung stellen. Die Aufgabe des „Kulturschlüssels“ ist es, „Kulturgenießer“ und „Kulturbegleiter“ zusammen zu bringen.

Es gibt einen monatlichen Veranstaltungskalender. Darüber hinaus kann man im Einzelfall auch nachfragen, ob eine Begleitung zu einer Veranstaltung möglich ist, welche nicht im Veranstaltungskalender steht.

Die Finanzierung des Angebotes ist für 2019 gesichert und soll auf Dauer angelegt werden. Ein Flyer des Kulturschlüssels wird gerade entworfen. Der Beirat für Menschen mit Behinderung wird auf inklusio einen Weblink zum „Kulturschlüssel“ einfügen.

Herr Völker bedankt sich bei Frau Petersen für Vorstellung des Projektes und überreicht ihr die Mail einer Dame, welche sich ehrenamtlich im kulturellen Bereich engagieren möchte.

### **TOP 7:**

#### **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Völker berichtet, dass der Bahnhofsbeirat am 25.10.2018 das erste Mal getagt hat. Der Bahnhofsbeirat wird sich halbjährlich treffen. Nach der konstituierenden Sitzung, soll beschlossen werden wer als Vertreter/in des Beirates teilnehmen soll.

Herr Völker zieht ein Resümee der letzten Legislaturperiode. Es gab viele personelle Veränderungen innerhalb der Verwaltung. Bis Februar 2015 war Frau Schöler die Geschäftsführerin des Beirates, im März 2015 hat Frau Perkams die Geschäftsführung übernommen. Ab September 2017 war Herr van Kann der Geschäftsführer des Beirates und seit Mai 2018 ist Frau Los die Vertretung der Geschäftsführung. Seit Juni 2018 steht die Verwaltung, aufgrund einer Überlastungsanzeige, nur noch eingeschränkt zur Verfügung.

Im Herbst 2016 gab es einen Amtsleiterwechsel, Herr Völker berichtet, dass dieser personelle Wechsel spürbar war und ist. Er beschreibt eine andere Auffassung und Einstellung in der Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Beirat.

Dann war der Vorsitz des Beirates im steigen Wechsel. Bis März 2014 durch Frau Körtge, dann bis Februar 2015 durch Herrn Raupach, bis Juni 2015 durch Frau Hinrichs und seit Juli 2015 durch Herrn Völker.

Herr Völker fasst zusammen, dass es viel Bewegung innerhalb der Legislaturperiode gab, welche nicht beeinflussbar waren. Dadurch waren die fünf Jahre nicht so fruchtbar. Trotz allem habe der Beirat eine Menge bewegt und er möchte sich dafür bedanken.

Der Beirat bedankt sich bei Herrn Völker für die Übernahme des Vorsitzes und sein Engagement in diesem Amt.

### **Pause von 16:00 Uhr – 16:10 Uhr**

#### **TOP 8:**

#### **Gedenkfeier Brigitte Hinrichs**

Frau Haß berichtet, dass die Gedenkfeier sehr gut besucht war und eine schöne Stimmung herrschte. Aus dem Beirat wurde lobend erwähnt, dass Frau Hass die Feierlichkeiten sehr im Sinne von Frau Hinrichs organisiert habe. Es gab ein Kondolenzbuch, welches noch um Fotos ergänzt wird und dann der Familie zugesendet.

Herr Völker berichtet über die Beerdigung auf der Insel Langeoog und merkt an, dass Frau Hinrichs ein großes Loch im Beirat hinterlassen wird.

#### **TOP 9:**

#### **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

- a. AG Arbeit, Bildung und Kultur:  
Die AG hat nicht getagt.
- b. AG Barrierefreiheit und ÖPNV:  
Der Ortsbeirat Mitte sucht Unterstützer bezüglich der nicht vorhandenen Barrierefreiheit des Rathausplatzes. Der Beirat wird dem Ortsbeirat Mitte seine Unterstützung zusagen und die AG Barrierefreiheit und ÖPNV wird dieses Anliegen dann betreuen.
- c. AG Gebäude und Wohnen:  
Die Sitzung am 14.11.2018 findet nicht statt. Frau Haß wird ein Schreiben an Frau Wiesmann-Liese bezüglich des Hörnbades verfassen und dieses Schreiben an die AG versenden. Am 09.01.2019 wird es einen Ortstermin im Hörnbad geben. Frau Haß wird dem neuen Beirat den gesamten Briefverkehr hinsichtlich des Ortstermins zukommen lassen.

Frau Bullacher berichtet dass, das RBZ I in den Westring 100 umgezogen ist. Die Unterrichtsräume gehen bis in den 4. Stock. Es gibt keine barrierefreien Toiletten und die Fahrstühle funktionieren nicht. Die Sanierung im Königsweg ist mit 3 Jahren veranschlagt. Herr Völker bittet Frau Bullacher um ein kurzes Anschreiben bezüglich der Situation, damit er einen Brief an die Dezerntin verfassen kann. Die SSW möchte auch einen Antrag stellen, dass die Verwaltung Stellung dazu nimmt.

Die Linke wird in der nächsten Ratsversammlung einen Antrag für einen runden Tisch zum Thema Hörnbad stellen.

- d. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:  
Frau Stöckicht berichtet, dass bei einem Beitrag auf der Homepage 500 Besucher waren.

**TOP 11:****Berichte aus den Ausschüssen und den anderen Beiräten:**

Frau Apenburg berichtet aus dem Forum für Migrantinnen und Migranten. Das Haus der Vielfalt in Gaarden ist in die Fröbelschule umgezogen, diese ist nicht barrierefrei.

Herr Bornhöft berichtet aus dem Beirat für Seniorinnen und Senioren.

Frau Nitschke-Frank berichtet über den Runden Tisch Barrierefreiheit.

**TOP 10:****Mitteilungen der Verwaltung:**

Frau Schnücker-Schulz sagt, dass ihr die Nachricht von Frau Hinrichs Ableben sehr nahe gegangen sei. Sie bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem Beirat. Die Themen die im Beirat bewegt werden liegen ihr sehr am Herzen. Die vielen Veränderungen, innerhalb der Legislaturperiode, waren auch von Seiten der Verwaltung nicht abänderbar. Frau Schnücker-Schulz weist noch einmal auf das Sozialpolitische Hearing, zum Thema inklusiver Sport in Kiel am Freitag den 23.11.2018 von 14:00 – 17:15 Uhr hin und bittet um rege Teilnahme.

Frau Los wird am 14.11.2018 eine medizinisch notwendige Operation haben und aufgrund dessen länger nicht im Dienst sein können.

Herr Völker bittet die Verwaltung um eine Rückmeldung bezüglich des Antrages „Toilette für Alle“. Der Antrag in Bezug auf das Werftparktheater wurde im letzten Bauausschuss besprochen. Nach einer Prüfung ist es nicht möglich einen Außenfahrstuhl anzubringen. Alternativen wurden nicht geprüft. Herr Völker regt an dieses Thema im neuen Beirat weiterzuverfolgen.

Herr Völker teilt mit, dass die Stelle von Herrn Piehl ab Januar 2019 wieder neu besetzt sein soll.

**TOP 12:****Verschiedenes:**

- An der FH in Dietrichsdorf hat ein Workshop zum Thema Leitlinien stattgefunden
- Am 09.11.2018 wurde für eine Veranstaltung in der Landwirtschaftskammer geworben, mit dem Hinweis, dass diese nicht barrierefrei sei.
- Frau Nitschke-Frank hat eine Hüft OP und wird für mindestens vier Wochen ausfallen
- Herr Völker hat das Vorgehen in der konstituierenden Sitzung erläutert und darum gebeten das die Zuordnung in die AG's in der konstituierenden Sitzung stattfindet
- 2019 findet die „Woche der seelischen Gesundheit“ statt
- Vorschlag eines Schwerpunktthemas für das nächste Jahr: „Psychisch erkrankte Menschen“

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um 17:17 Uhr.

gez. Michael Völker  
(Vorsitzender)

gez. Alice Lydia Los  
(Vertretung der Geschäftsführung)